

5.3.1.3 Rechtschreibkonzept

An der Sälzerschule werden Maßnahmen zur Förderung der Rechtschreibleistungen der Sälzerkinder ergriffen. Sie sind immanenter Bestandteil des Deutschunterrichts und werden nur in besonderen Fällen isoliert geübt. Grundlage ist das Lehrwerk TINTO aus dem Cornelsen-Verlag mit dem wir schon seit vielen Jahren arbeiten. Dort werden im Sinne eines Spiralcurriculums einzelne Rechtschreibphänomene immer wieder aufgegriffen und geübt.

Allgemeines zur Rechtschreibung:

Diagnose: regelmäßige Feststellung des Rechtschreibstandes

- Jahrgang 1: Schreibprobe (siehe Tintolehrwerk) 3x
- Jahrgang 2: *TINTO* - Dreifach differenzierte Lernzielkontrollen im Bereich Sprache und Lesen mit Auswertungsbögen und Förderhinweisen
- Jahrgang 3: *TINTO* - Dreifach differenzierte Lernzielkontrollen im Bereich Sprache und Lesen mit Auswertungsbögen und Förderhinweisen
- Jahrgang 4: *TINTO* - Dreifach differenzierte Lernzielkontrollen im Bereich Sprache und Lesen mit Auswertungsbögen und Förderhinweisen

Möglicher Umgang mit Rechtschreibfehlern und deren **Korrektur** (ab Jahrgang 2)

- Wochendiktat mit wenigen Sätzen
- Fehlerart kennzeichnen (Fresch-Symbole)
- Kinder korrigieren selbstständig unter Zuhilfenahme der bekannten Rechtschreibstrategien und/oder des Wörterbuchs

Wünsche:

- Externe Förderstunden in die Hand des Klassen-/Fachlehrers bzw. eines Jahrgangskollegen legen
- eine feste IPad -Stunde pro Klasse

Inhaltliches im Jahrgang 1:

- Silben schwingen und klatschen
- Lautgebärden als Unterstützung nutzen
- Diskrimination von Lauten: An-, In- und Auslaute hören
- Anbahnung von freien Schreibanlässen nach Beate Leßmann

- Lautierübungen – Sprechartikulation (bei FRESCH Robotersprache)
- Lese-Mal-Aufträge (Lies Mal Hefte)
- Arbeit mit den schuleigenen iPads mit verschiedenen Apps zur Rechtschreibförderung (z. B. Anton-App, Zebra-App, Zabulo-App...)

Inhaltliches im Jahrgang 2:

- Fakultativ: Einführung eines Lernmerkheftes mit Regeln und Beispielen
- Texte abschreiben anhand gängiger Abschreibetechniken
- Regeln anhand verschiedener Rechtschreibübungen/Diktatformen gezielt üben
- Groß- und Kleinschreibung
- Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive)
- Verlängern der Worte (Weiterschwingen)
- Wortbausteine
- Nachschlagen im Wörterbuch, Wörterbucharbeit → Anschaffung des schuleinheitlichen Wörterbuches in Jahrgang 2 zum zweiten Halbjahr
- Selbstkontrolle der Rechtschreibübungen/Diktate
- Rechtschreibheft (Abstimmung im jeweiligen Jahrgang), Selbstlernheft → punktueller Einsatz, thematisch passend zum Unterrichtsinhalt
- Arbeit mit den schuleigenen iPads mit verschiedenen Apps zur Rechtschreibförderung (z. B. Anton-App, Zebra-App, Zabulo-App...)

Inhaltliches in den Jahrgängen 3 und 4:

- Systematische Festigung und Weiterentwicklung der bisherigen Methoden und Übungsformen
- Ableiten von Wörtern (FRESCH)
- Erweiterung des Regelwissens (auch Sonderregeln und Ausnahmen werden berücksichtigt)
- Schreiben eigener Texte und eigene rechtschriftliche Überarbeitung
- Rechtschreibheft (Abstimmung im jeweiligen Jahrgang), Selbstlernheft → punktueller Einsatz, thematisch passend zum Unterrichtsinhalt Arbeit mit den schuleigenen iPads mit verschiedenen Apps zur Rechtschreibförderung (z. B. Anton-App, Zebra-App, Zabulo-App...)